1. Kreisklasse Herren Gruppe 10

TuS Empelde IV : SV Velber IV
Sonntag, 03.12.2023, 14:00 Uhr

Koppe und Greff bleiben gegen den TuS Empelde IV ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 34: 25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Velber IV ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 10 gegen den TuS Empelde IV. 150 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Laura Greff den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Koppe und Greff, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satz verloren Kaatz / Rühs bei ihrem Sieg gegen Tettner / Schmidt und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Auf dem falschen Fuß erwischten Gemlik / Heidemann ihre Gegner Wustrack / Riechers beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Einen Zähler für die Gäste mussten Stegnitz / Assenmacher bei der 1:3-Niederlage gegen Koppe / Greff hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gerhard Kaatz über die 1:3-Niederlage gegen Michael Tettner hinweggetröstet werden musste. Mit 3:1 hatte Hartmut Rühs im Einzel gegen Ulrich Wustrack dagegen die Nase vorn. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Stanislaus Gemlik gewann gegen Anton Schmidt mit 3:2. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Gemlik mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Lennart Heidemann sein Einzel gegen Detlef Riechers noch mit 11:5, 11:3, 6:11, 8:11, 3:11 im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Laura Greff hatte Wolfgang Stegnitz nur im ersten Satz eine Chance. Jörg Assenmacher hatte gegen Alexander Koppe bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ulrich Wustrack wurden Gerhard Kaatz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Hartmut Rühs bekam es nun mit Michael Tettner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hartmut Rühs am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Rühs nun 3 Siege bei 6 Niederlagen aus. Trotz verlorenem ersten Satz drehte derweil Stanislaus Gemlik das Match gegen Detlef Riechers und gewann 3:1. Mit diesem Sieg verbesserte Gemlik seine Bilanz auf 6:1 in dieser Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Anton Schmidt musste Lennart Heidemann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heidemann nun bei 6:5, während Schmidt bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Wolfgang Stegnitz verlor seine Partie gegen Alexander Koppe unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 3:11, 10:12. Damit hat Koppe nun ein 6:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (19:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verbuchen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jörg Assenmacher bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Laura Greff. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Velber IV war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TuS Empelde IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:8 bei einem Saison-Sieg, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Velber IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TuS Empelde IV
Doppel: Kaatz / Rühs 1:0, Gemlik / Heidemann 1:0, Stegnitz / Assenmacher 0:1
Einzel: G. Kaatz 0:2, H. Rühs 2:0, S. Gemlik 2:0, L. Heidemann 0:2, W. Stegnitz 0:2, J. Assenmacher 0:2
SV Velber IV
Doppel: Wustrack / Riechers 0:1, Tettner / Schmidt 0:1, Koppe / Greff 1:0
Einzel: U. Wustrack 1:1, M. Tettner 1:1, D. Riechers 1:1, A. Schmidt 1:1, A. Koppe 2:0, L. Greff 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (19:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").